

Der Bürgermeister

Beratungsdrucksache

Gremium	Sitzungsdatum	
Stadtverordnetenversammlung	09.03.2006	
Ausschuss für Stadtentwicklung	07.03.2006	

Beratungsgegenstand

Ausführungsbeschluss 2. BA Domumfeld

Notwendigkeit und Beschreibung der Maßnahme:

Der 2. BA liegt innerhalb des Flurstückes 257/2 mit dem Bereich 1 – Straßenbauarbeiten Domplatz, der Bereich 2 – Landschaftsbauarbeiten Garten der ehemaligen Domschule umfasst das Flurstück 254 vollständig, der Bereich 3 umfasst den Wiederaufbau Sammlungsobjekte des Museums im zukünftigen Museumsgarten.

Innerhalb der Straßenbauarbeiten erfolgt die Neugestaltung eines weiteren Teilstückes des Domplatzes, bis zur Einmündung der Inspektorgasse .

Der Vorplatz des künftigen Museums wird als öffentliche Ausstellungsfläche gestaltet und mit Taubenhaus, Pavillon, Backofen, einem Sockel für Kunstobjekte und einer breiten Terrasse ausgestattet. Für Taubenhaus und Pavillon (Sammlungsobjekte) werden Stahlkonstruktionen errichtet, die anschließend mit historischen Ofenkacheln, aus dem Bestand des Museums, verkleidet werden. Beim Pavillon und Taubenhaus handelt es sich um historische aus der Blütezeit der Fürstenwalder Ofenkachelindustrie stammende, wieder aufzustellende Objekte.

Eine große Terrasse an der Nordseite des neuen Museums dient neben der behindertengerechten Erschließung auch zur Außenpräsentation von Exponaten und thematischen Ausstellungen.

Die analog dem 1.BA weiterzuführende Einfriedung aus Pfeilmauerwerk und dazwischen gepflanzter Hecke grenzt den öffentlichen Straßenraum mit den PKW-Stellplätzen vom Museumsgarten ab.

Das Museum und sein Vorplatz als öffentliche Einrichtung sind ebenso wie die Kulturfabrik mit ihren Außenanlagen, während der Öffnungszeiten für jedermann frei zugänglich und werden nur nachts verschlossen, um Zerstörung und die Verschmutzung des Geländes zu vermeiden.

Ausführung:

Der Domplatz einschließlich Stellflächen wird analog dem 1. BA in historischem Granitpflaster mit Granitplatten erneuert. Die alten Steine werden wiederverwendet und durch Fundusmaterial ergänzt. Der Museumsvorplatz wird mit folgenden Materialien ausgeführt:

- Schotterrasen im Skulpturgarten
- Terrasse mit Porphyrlatten belegt
- Treppe aus Muschelkalk
- Zaunpfosten, Ziegel, Muschelkalksockel und –krone zwischen den Zaunpfosten Seilverspannung als Schutz für die Heckenpflanzung
- Mosaikpflaster und Klinkersockel im Bereich Taubenhau, Pavillon, Objektsockel und Lehmbackofen
- Betonstein, Klinkermauer und Pergola aus Stahlbügeln an der Abfallsammelstelle im westlichen Bereich
- Fahnenmast aus Edelstahl in der nordwestlichen Grundstücksecke
- Fahrradständer aus Stahlbügeln an der Ostfassade des Museums

Beleuchtung:

Die Objekte im Skulpturgarten werden durch Bodenstrahler beleuchtet. Die Straßenbeleuchtung wird in gleicher Art wie im 1.BA. bis zur Inspektorgasse ergänzt. Am vorhandenen Baumbestand erfolgen erhaltungspflegerische Maßnahmen.

Siehe Anlage 1 und 2

Ausführungszeitraum:

Die Realisierung der Maßnahme ist im Zeitraum vom 01.05.2006 bis 30.11.2006 vorgesehen.

Finanzierung:

Die Baukosten in Höhe von ca. 198.000,00 € werden anteilig zu 75% durch eine Zuwendung des Programms; Zukunft im Stadtteil – ZIS 2000 in Höhe von 148.200,00 € und durch eine Zuwendung der Stadterneuerung von ca. 49.400,00 € finanziert.

Beschlussvorschlag:

Der Ausführung des Bauvorhabens 2. BA Domumfeld wird, entsprechend der vorliegenden Ausführungsplanung, zugestimmt.

Im Auftrag

Jürgen Roch
Fachbereichsleiter Stadtentwicklung

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Ansicht